

**Praxis-Kurs „Grundwissen“  
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“  
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG, Wunstorf bei Hannover**

**Programm**

**20. März 2024**

**ab 12.30**

**Eintreffen der Teilnehmer/innen bei Brugg, Wunstorf**  
Getränke und Snacks von BRUGG. Kennenlernen der Beteiligten.

**13.00 – 13.30**

**1. Begrüßung und Einführung**

Gastgeber: *Thomas Ochmann, Vertriebsleitung, BRUGG Rohrsysteme GmbH*  
Moderator und Referent: *Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

Kurz-Vorstellung von Gastgeber, *bft Akademie* und Forum Tankstelle  
Organisatorische Angaben.

**13.30 - 14.00**

**2. Bau einer Tankstelle im Zeitraffer**

*Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

Das Entstehen einer Tankstelle im Zeitraffer. Der (Zusammen-)Bau in Film  
und Bildern.

**14.00 – 14.30**

**3. Das kleine 1x1 für Kraft- und Betriebsstoffe**

*Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

Der Unterschied zwischen Kraft- und Betriebsstoffen an Tankstellen. Was Sie  
über Diesel, Benzin (Ottokraftstoff) und gasförmige Kraftstoffe wissen sollten  
(und Ihre Kunden Sie evtl. fragen).

**14.30 – 15.00**

**Kommunikationspause**

Getränke und Snacks von BRUGG. Kennenlernen der Beteiligten.

**15.00 – 16.45**

**4. Die Rohrleitungen – das A und O für die Tankstellen-Technik**

4.1 Rohrleitungstypen und deren Vor-/Nachteile

*Thomas Ochmann, BRUGG Rohrsysteme GmbH*

Flexible und starre Rohrsysteme. Systempakete. Stahl, Flexwell und  
Kunststoff im Vergleich

4.2 Unterschiedliches Material für Kraft-/Betriebsstoffe

*Artur Morcinek, BRUGG Rohrsysteme GmbH*

Notwendige und empfohlene Materialien für flüssige Kraftstoffe, LPG und  
AdBlue.

4.3 Sanierung von Rohrleitungen

*Artur Morcinek, BRUGG Rohrsysteme GmbH*

Muss die neue Leitung typgleich zur alten Leitung sein?

**Praxis-Kurs „Grundwissen“  
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“  
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG, Wunstorf bei Hannover**

**Programm**

- 4.4 Worauf beim Verlegen von Rohrleitungen unbedingt zu achten ist  
*Hans Hermann Stutz, BRUGG Rohrsysteme GmbH*  
Unabhängig vom Material sind Mindest-Anforderungen einzuhalten und beim Bau zu überwachen. Folgen durch fehlerhaften Einbau. Weshalb Gasrückführungsleitungen öfter als Saug-/Füllleitungen kaputtgehen.
- 4.5 Saug-, Gasrückführungs- und Füllleitungen  
*Hans Hermann Stutz, BRUGG Rohrsysteme GmbH*  
Tankstellenrohrsysteme: Wofür und weshalb ein- und doppelwandige Rohrleitungen erforderlich sind.
- 4.6 Leckanzeigergeräte für Tanks und Rohrleitungen  
*Jürgen Haase, BRUGG Rohrsysteme GmbH*  
Was Sie für das Tagesgeschäft über die Leckanzeiger wissen müssen.
- 4.7 Leitungen für neue Kraftstoffe  
*Meik Schubert, BRUGG Rohrsysteme GmbH*  
Besonderheiten bei Leitungen für gasförmige und tiefkalte Kraftstoffe, wie LNG und Wasserstoff.
- 4.8 Prüfung und/oder Erlaubnis  
*Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*  
Erforderliche Prüfungen und/oder Erlaubnis bei Neubau, Erweiterung und Sanierung.

**16.45 – 17.00**

**5. Diskussion und Zusammenfassung 1. Tag**

**Gegen 17.15**

**Fahrt zum Hotel**

**18.30 – 22.00**

**Gemeinsames Abendessen**

BRUGG bietet die Gelegenheit mit den Teilnehmern und Referenten zum weiteren Gedankenaustausch beim Abendessen  
Ort wird noch bekanntgegeben

**Praxis-Kurs „Grundwissen“  
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“  
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG, Wunstorf bei Hannover**

**Programm**

**21.03.2024**

**ab 8.45**

**Eintreffen der Teilnehmer bei Brugg Wunstorf**

**9.00 – 9.15**

**6. Begrüßung und Einführung**

*Gastgeber: Thomas Ochmann, Vertriebsleitung, BRUGG Rohrsysteme GmbH  
Moderator + Referent: Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

**9.15 – 10.45**

**7. Werksbesichtigung**

Produktion der Rohrleitungssysteme

Sie erleben eine der modernsten Produktionsstätten für Rohrleitungen Europas.

Praxisbeispiele zum Rohrleitungsbau

Sie sehen wie Rohrleitungen zusammgebaut werden müssen und was dabei besonders zu beachten ist.

**11:00 – 12.00**

**8. Die rechtlichen Grundlagen für Sicherheit und Zusammenarbeit**

*Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

**8.1 Die rechtlichen Grundlagen - Übersicht**

Was Sie über das technische Recht wissen sollten, um Zusammenhänge zu verstehen. Anm.: Sie brauchen sich nicht zu merken, in welcher Vorschrift welche Pflichten und Rechte stehen, sondern nur die Kurs-Unterlagen zum Nachschlagen aufbewahren.

**8.2 Das kleine 1x1 für Tankstellen-Technik**

Das kleine Vorschriften-1x1 müssen Sie kennen, um die Gefährlichkeit von Kraftstoffen richtig einschätzen und Beschäftigte unterweisen zu können. *Die 5 wichtigen Nachschlagewerke über Betrieb und Sicherheit von Tankstellen mit einer kurzen Erläuterung, was darin steht und in den weiteren Kursen behandelt wird.*

**8.3 Ein Blick in die „Tankstellen-TRBS“**

Ein Blick in die Neufassung der Tankstellen-TRBS zur Vermeidung von Bränden und Explosionen.

**8.4 Gefährliche Bereiche an Tankstellen**

Ein Blick in die gefährlichen Bereiche an Tankstellen und wer was darin zu tun und zu lassen hat.

**12.00 – 12.30**

**Mittagssnack**

Einladung von BRUGG zu Fingerfood und Getränken.

**Praxis-Kurs „Grundwissen“  
in der Schulungsreihe „Was Tankstellen-Verantwortliche wissen müssen“  
20. bis 21.03.2024 bei BRUGG, Wunstorf bei Hannover**

**Programm**

**12.30– 13.30**

**9. Tankstellenplanung**

*Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

Ob Neu- oder Umbau - wie sieht eine moderne Tankstellenplanung aus?  
Sehen Sie aktuelle Entwicklungen und verstehen Sie den Unterschied zur  
Sicht des Gesetzgebers auf eine Tankstelle.

**13.30 – 14.30**

**10. Verantwortlichkeiten für die Tankstellen-Technik**

*Simon Pfennig, FORUM Tankstellen*

- 10.1 Wer ist was laut Gesetzgeber? Das kleine „who is who“!  
Wer ist eigentlich ein Betreiber, Arbeitgeber, Unternehmer oder  
Eigentümer? Begriffe, Verantwortliche und Aufgaben - leicht  
verständlich definiert.
- 10.2 Aufgaben von Tankstellen-Eigentümer und -Pächter  
Wer ist laut Gesetzgeber verantwortlich für die Funktion der  
Tanktechnik, die regelmäßige Kontrolle und Unterweisung der  
Beschäftigten.
- 10.3 Gefährdungsbeurteilung und mehr  
Wie Sie Ihre gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber schnell und einfach  
erfüllen.

**14.30 – 14.45**

**11. Zusammenfassung und Verabschiedung**

Abschluss-Diskussion. Verabschiedung durch Gastgeber

**15.00**

**Spätestes Ende der Veranstaltung**

Eventuelle Änderungen am Programm bzw. dessen Ablauf behalten wir uns vor. Stand: 31.01.2024